

KIRCHE in der Stadt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
Marktkirchengemeinde
ST. GEORGII ET ST. JACOBI

DEZ | JAN
2021/22



Advent und Weihnachten
Zeit zum Anhalten | Hilfe für Obdachlose



MARKTKIRCHE
HANNOVER

Inhalt

Geistliches Wort	5
Gottesdienste in der Marktkirche und in der Kreuzkirche ...	6
Gemeindeversammlung	11
Kirchenführungen	12
Menschen an der Marktkirche	13
Adventskalender	14
Christlich-Jüdisches Gespräch.....	16
Aus dem Kirchenvorstand.....	20
Veranstaltungen.....	22
Begegnungen	28
Menschen in der Gemeinde	30
Kontaktadressen.....	32

Titel: Der Herrnhuter Stern in der Marktkirche. Foto: Astrid Steinhardt





Ich öffne die Tür weit am Abend,
häng noch die Laterne hinaus.
Die Traurigen solln mich heut finden,
aufatmen als wären sie zu Haus.

Der Tisch wird geschmückt sein mit Blüten.
Hab Wein und hab Wasser genug.
Die Sehnsucht trinkt mit dem Bruder,
dem Schmerz, wie aus einem Krug.

Ein offnes Ohr findet jeder,
kein Stuhl und kein Hocker bleibt frei.
Vielleicht unter denen, die zuhörn,
sitzt unerkant Christus dabei.

GERHARD SCHÖNE

Liebe Freundinnen und Freunde der Marktkirche,
liebe Leserinnen und Leser von „Kirche in der Stadt“,

die Marktkirche will eine Kirche für alle Menschen
sein: fremd oder heimisch, Kirchenmitglied oder nicht,
geimpft, genesen, getestet und auch nicht geimpft.
Ihre Türen stehen offen und laden gerade in der
Advents- und Weihnachtszeit alle ein, das Geheimnis der
Menschwerdung Gottes (wieder) zu entdecken.

Während draußen der Weihnachtsmarkt trubelt,
wird man drinnen von einem bläulich-glitzernden
Sternenhimmel empfangen. Er erinnert an die Weisen
aus dem Morgenland, die einst dem Stern nachzogen,
um das Wunder der Gottesgeburt zu bestaunen.
Ja, das wäre schön, wenn „kein Stuhl und kein Hocker“
mehr frei blieben, wenn die geistlich Heimatlosen hier
für einen Moment Heimat und Geborgenheit fänden.
Dicht gedrängt und einander nahe werden wir bei den
2G-Veranstaltungen sein können, wenn wir die Maske
aufbehalten – und Augen und Ohren für einander öffnen.
Gleichzeitig werden wir darauf achten, dass es auch
Gottesdienste mit freiem Zugang gibt, sodass keiner
ausgeschlossen wird. Und wer weiß, „vielleicht unter
denen, die zuhören, sitzt unerkant Christus dabei.“

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit


Ihr Marc Blessing

Die ökumenische Essensausgabe startet wieder im Januar

Wie jedes Jahr startet im Januar die ökumenische Essensausgabe in den Räumen der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde. Jeden Tag werden bis zu 250 Essen an Menschen ausgegeben, die keine eigene Wohnung oder Einkommen haben. Es ist gut, einen wirklich warmen und gastfreundlichen Ort zu finden, an dem man für eine Stunde einfach gemütlich sitzen kann, bevor es wieder auf die Straße zurückgeht. Dies ist für die wohnungslosen Menschen genauso wichtig wie das gemeinsame Essen.

Die Essensausgabe wird aus Spendenmitteln finanziert und von vielen Ehrenamtlichen durchgeführt. Der Dank gilt allen, die versuchen, obdachlosen Menschen eine warme Mahlzeit am Tag zu ermöglichen.

Wenn Sie das Projekt unterstützen möchten, spenden Sie bitte mit dem Stichwort „ök. Essensausgabe“ auf folgendes Konto.

Diakonisches Werk Hannover gGmbH

IBAN DE76 5206 0410 0200 6012 33

Oder online: www.diakonisches-werk-hannover.de

STEFAN HEINZE

In der Essensausgabe werden täglich bis zu 250 warme Mahlzeiten ausgegeben.



Geistliches Wort

„UND DAS WORT IST FLEISCH GEWORDEN
UND HAT UNTER UNS GEWOHNT.“ *Johannes 1,14*



Liebe Leserin, lieber Leser,

ich beginne gleich mit dem ersten schockierenden Gedanken:
Das Wort wohnt noch immer unter uns. Es wirkt unter uns. Es,
nein, Gott stellt uns auf seine stille, aber eindringliche Weise
immer wieder vor die Wahl: Stimme ich zu?

Ich bin gefragt. Das heißt, ich darf die Fleischwerdung des
Wortes ruhig auch im übertragenen Sinne verstehen: Gott
will Gestalt gewinnen, eine Rolle spielen. Bei mir. Eigentlich
müssten alle Antennen unserer geistigen Existenz auf ihn
gerichtet sein, auf sein forderndes, sein führendes Wort.

Nur, neben ihm gibt es so viel andere Möglichkeiten,
Deutungen und Meinungen. „Ich weiß gar nicht mehr, was
ich glauben soll“, sagte mir kürzlich jemand. Wenn alles
gleichermaßen gültig ist, wird es dann nicht gleichgültig?

Letztes Jahr in der Adventszeit: Ein Ehepaar steht neben mir
vor einem prachtvollen Schaufenster und bemerkt die Krippe
im Hintergrund der Dekoration. „Nee, also so etwas. In alles
bringen sie Religion hinein. Jetzt verquicken sie sie sogar mit
Weihnachten ...“ Das Wort ist Fleisch geworden – das Wort
will konkrete Gestalt gewinnen. In uns. Durch unser Tun und
Reden. Durch, ja, ich schreibe dieses ganz alte Wort, durch
unser Zeugnis, das wir mit unserem Leben geben. Wie wir
Lasten tragen. Wie wir feiern in unseren wunderschönen
Kirchen in dieser besonderen Zeit. Mit ihrem Licht, der Musik.
Voller Menschen, die ahnen und zwischendrin immer wieder
wissen: Das Wort ist Fleisch geworden

*EINE GESEGNETE ADVENTSZEIT WÜNSCHE ICH IHNEN,
IHR RAINER MÜLLER-BRANDES*

„Das Wort will konkret Gestalt gewinnen. In uns.“





Gottesdienste

Marktkirche
Kreuzkirche

So, 28. November **1. Sonntag im Advent** *Tochter Zion freu dich!*

10 Uhr

Marktkirche

J. S. Bach: Nun komm der Heiden Heiland
(BWV 61)

Pastor Marc Blessing

Bachchor Hannover, Ltg. Jörg Straube

Ulfert Smidt, Orgel

15.30 Uhr

Marktkirche

Zugang:

2G-Regel

Musikalische Adventsvesper

Pastor Marc Blessing

Kinder- und Jugendchor der Marktkirche

Ltg. Lisa Laage-Smidt

Ulfert Smidt, Klavier und Orgel

Mi, 1. Dezember

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet

Pastor Stephan Lackner

Moritz Backhaus, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke

Pastorin Angelika Wiesel

Studierende der ESG

Sa, 4. Dezember

15 Uhr

Kreuzkirche

Gedenkgottesdienst für verwaiste Eltern

Pastor Marc Blessing

Bernd Damerau, Verwaiste Eltern Benthe

Axel LaDeur, Orgel

So, 5. Dezember

10 Uhr

Marktkirche

2. Sonntag im Advent

Seht auf und erhebt eure Häupter

Feier des Abendmahls

Stadtsuperintendent i. R.

Wolfgang Puschmann

Ulfert Smidt, Orgel

18 Uhr
Künstlerhaus
Sophienstraße

ESG-Filmgottesdienst
Pastorin Dr. Simone Liedtke
Studierende der ESG

Mi, 8. Dezember
13 Uhr
Marktkirche

Mittagsgebet
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr
Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch
Pastorin Dr. Simone Liedtke
Pastorin Angelika Wiesel
Studierende der ESG

Do, 9. Dezember
19 Uhr
Kreuzkirche

Adventsgottesdienst mit Lesungen und Liedern in englischer Sprache
„Nine lessons and carols”
Pastorin Angelika Wiesel
Studierende der ESG
Mouret Ensemble
Carol-Festival-Choir, Ltg. Axel LaDeur

So, 12. Dezember
10 Uhr
Marktkirche

3. Advent *Veni Emmanuel*
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Johannes-Brahms-Chor Hannover
Ltg. Gudrun Schröfel
Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 15. Dezember
13 Uhr
Marktkirche

Mittagsgebet
Hannelore Herz
Fabian Makowski, Orgel

17 Uhr
Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch
Pastorin Dr. Simone Liedtke
Pastorin Angelika Wiesel
Studierende der ESG

So, 19. Dezember
10 Uhr
Marktkirche

4. Advent *Bereitet die Wege*
Pastor Marc Blessing
Elisabeth Schwanda, Blockflöte
Ute Engelke, Sopran
Ulfert Smidt, Orgel

11 Uhr
Kreuzkirche

Gottesdienst
Pastor Dirk Wagner, Studierende der ESG
Axel LaDeur, Orgel

Mi, 22. Dezember Mittagsgebet

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebetskreis und ka:punkt

Axel LaDeur, Orgel

Die Gottesdienste am Heiligabend finden Sie auf Seite 18.

Sa, 25. Dezember

10 Uhr

Marktkirche

1. Weihnachtsfeiertag *Das Wort ward Fleisch*

Pastor Marc Blessing

Thomas Zander, Saxofon

Axel LaDeur, Orgel

So, 26. Dezember

10 Uhr

Marktkirche

2. Weihnachtsfeiertag

O little town of Bethlehem

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Kantorei St. Georg

Ltg. Jörg Straube

Ulfert Smidt, Orgel

Fr, 31. Dezember

18 Uhr

Marktkirche

Altjahresabend ... *und wandle sie in Segen*

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Ulfert Smidt, Orgel

Sa, 1. Januar

17 Uhr

Marktkirche

Neujahrstag *Jahreslosung 2022*

Stadtsuperintendent i. R.

Hans-Martin Heinemann

Axel LaDeur, Orgel

So, 2. Januar

10 Uhr

Marktkirche

1. Sonntag nach dem Christfest

Frieden und ein seligs Jahr

Feier des Abendmahls

Pastor Marc Blessing

Axel LaDeur, Orgel

Mi, 5. Januar

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet

Iona Kühl

Christian Michel, Orgel

DIE **GOTTESDIENSTE** KÖNNEN OHNE EINEN NACHWEIS VON GEIMPFT, GENESEN ODER GETESTET BESUCHT WERDEN. IN DER KIRCHE MÜSSEN EIGENVERANTWORTLICH ABSTÄNDE EINGEHALTEN UND EINE MEDIZINISCHE MUND-NASEN-BEDECKUNG GETRAGEN WERDEN.

BITTE FOLGEN SIE DEN ANGABEN AUF DEM AKTUELLEN GOTTESDIENST-BLATT

So, 9. Januar

10 Uhr

Marktkirche

1. Sonntag nach Epiphania

Die Finsternis vergeht

Superintendent i. R. Heinz Behrends

Axel LaDeur, Orgel

18 Uhr

Kreuzkirche

Abendgottesdienst

Pastor Dr. Niclas Förster

Studierende der ESG

Popkantorband

Mi, 12. Januar

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet

Mittagsgebetskreis und ka:punkt

Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke

Pastorin Angelika Wiesel

Studierende der ESG

Do, 13. Januar

18 Uhr

Marktkirche

Multireligiöses Friedensgebet

Religions for Peace/Rat der Religionen

So, 16. Januar

10 Uhr

Marktkirche

2. Sonntag nach Epiphania *Leben in Fülle*

Pastor Marc Blessing

Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 19. Januar

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet

Pastor Stephan Lackner

Moritz Backhaus, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke

Pastorin Angelika Wiesel

Studierende der ESG

DIE **KONZERTE** FINDEN – WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT – UNTER 2G-ZUGANGSVORAUSSETZUNG STATT, DIE BEIM EINLASS KONTROLLIERT WIRD. WÄHREND DES GESAMTEN AUFENTHALTES IN DER KIRCHE, AUCH WÄHREND DES KONZERTES, BITTEN WIR UM DAS TRAGEN EINER MEDIZINISCHEN MASKE. BITTE INFORMIEREN SIE SICH TAGESAKTUELL ÜBER DIE GELTENDEN VORGABEN AUF WWW.MARKTKIRCHE-HANNOVER.DE.
STAND DER INFORMATION: 15. NOVEMBER 2021

So, 23. Januar
10 Uhr
Marktkirche

3. Sonntag nach Epiphanias
Heil und Heilung
Pastor Marc Blessing
Axel LaDeur, Orgel

11 Uhr
Kreuzkirche

Gottesdienst „Hochschullehrer predigen“
Prof. Dr. Dirk O. Stichtenoth,
Institut für Klinische Pharmakologie, MHH
Pastor Dr. Niclas Förster
Studierende der ESG
Thema der Ansprache: Arzneimittelentwicklung –
„Und niemand fragte: wer genas?“
Axel LaDeur, Orgel

Mi, 26. Januar
13 Uhr
Marktkirche

Mittagsgebet
Ilona Kühl
Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr
Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch
Pastorin Dr. Simone Liedtke
Pastorin Angelika Wiesel
Studierende der ESG

So, 30. Januar
10 Uhr
Marktkirche

Letzter Sonntag nach Epiphanias
Über dir geht auf der Herr
Superintendentin i. R.
Oda-Gebbine Holze-Stäblein
Ulfert Smidt, Orgel

18 Uhr
Kreuzkirche

**ESG- Abendgottesdienst
zum Semesterschluss**
Pastor Dr. Niclas Förster
Studierende der ESG
Simon Asmus, Musik

DIE MARKTKIRCHE IST TÄGLICH AB 11 UHR GEÖFFNET,
SONNTAGS AB 9.30 UHR.

SCHLIESSUNG IM DEZEMBER: 18 UHR
SCHLIESSUNG IM JANUAR: 17 UHR, DONNERSTAGS 18.30 UHR

CITYSEELSORGE MONTAG-SONNABEND
13.30-15.00 UHR IN DER MARKTKIRCHE

Gemeindeversammlung am 17. Oktober 2021

Am Sonntag, 17. Oktober 2021 fand nach dem Hauptgottesdienst in der Marktkirche die Gemeindeversammlung statt. 66 stimmberechtigte Gemeindeglieder kamen zusammen. Damit wurde die notwendige Zahl zur Beschlussfähigkeit (90) nicht erreicht. Als Versammlungsleiterin wurde Dr. Thela Wernstedt vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Zunächst stellte sich Marc Blessing, seit 1. Oktober 2021 Pastor der Marktkirchengemeinde, vor. Sein Wunsch: „Lassen Sie uns Gemeinde so gestalten, dass Gemeinschaft entsteht – eine Gemeinschaft von Menschen, die gemeinsam beten, füreinander eintreten und sich in Notsituationen beistehen.“

Der KV-Vorsitzende Martin Germeroth berichtete über die Arbeit der verschiedenen Ausschüsse und benannte die Zukunftsfrage, ob der Rückgang der Gemeindegliederzahlen hingenommen werden müsse oder wie die Marktkirchengemeinde Menschen neu für sich gewinnen könne.

In der folgenden Aussprache ging es um die Verbesserung der Akustik für die Gottesdienstbesucher*innen und Chorsänger*innen auf der Empore, Kennzeichnung der Sitzplätze mit Hörverstärkung und neue Markierung der Treppentufen in den Keller. Chorleiter Jörg Straube merkte an, dass die Probensituation der Chöre an der Kirche seit Jahrzehnten nicht befriedigend gelöst sei.

In der Diskussion um das Reformationsfenster wurde Kritik am Vorgehen des Kirchenvorstands geübt, die Gemeinde erst nach den KV-Beschlüssen zu informieren und nicht in einem Prozess unter Beteiligung der Gemeinde herbeizuführen. Andere Stimmen aus der Gemeinde lobten das Fenster als großen Gewinn: Es werde zur Auseinandersetzung mit gewichtigen Glaubensfragen anregen und überregionale Strahlkraft entfalten.

Abschließend sprach Martin Germeroth die Hoffnung aus, dass die Zeit der erbitterten Kontroversen vorbei sei und eine Zeit des offenen Austauschs anbreche. Der Kirchenvorstand wird die Anregungen und Kritikpunkte aus der Gemeindeversammlung aufnehmen.

*DR. SWANTJE KÖHNECKE,
STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDS*



Kirche entdecken

Kirchen- und Turmführungen sind wieder möglich

Mit Führungen laden wir Sie in den schönsten, ältesten und größten Raum in Hannover ein. Ehrenamtliche bieten Ihnen an, Wegbegleiter durch die über 750 Jahre alte Marktkirche zu sein.

Kirchenführungen Sie melden sich mit Ihrer Gruppe (maximal 15 Personen) im Gemeindebüro und wir versuchen, Ihren Termin möglich zu machen.

Turmführungen Der Aufstieg auf die Marktkirche, dem höchsten Turm der Altstadt, erfolgt auf eigene Gefahr und ist körperlich anstrengend. Feste Schuhe sind erforderlich, Schwindelfreiheit wird vorausgesetzt. Die Teilnahme an der Führung geschieht auf eigene Gefahr. Die Turmbesteigung ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Für alle Führungen gilt:

- Termine nur nach Anmeldung im Gemeindebüro unter 0511 36437-0
- Maximale Gruppengröße:
 - 15 Personen bei Kirchenführungen,
 - 6 Personen bei Turmführungen
- Kostenbeitrag: 2,- Euro pro Person
- Bitte halten Sie Ihren 3G-Nachweis bereit!
- Ihre Kontaktdaten werden erhoben und drei Wochen aufbewahrt



*Nicht nur zum Adventskalender in der Marktkirche –
Christoph Bierer und seine Mitarbeiter von den Fliegenden Bauten Hannover.*

MENSCHEN AN DER MARKTKIRCHE

Christoph Bierer

DER MANN, DER LICHT DENKT

Wenn die Veranstaltungen laufen, ist von ihm in der Regel nichts mehr zu sehen. Den Aufbau von Chor- und Orchesterpodest, die Ausstattung der Kirche mit zusätzlicher Beschallung und Lichttechnik, Vorbereitung der Live-Streams von Gottesdiensten – alle diese Tätigkeiten finden zu Zeiten statt, in denen die Marktkirche geschlossen ist, oftmals in der Nacht.

Seit vielen Jahren ist Christoph Bierer mit seiner Firma *Fliegende Bauten Hannover* Experte für den Konzertbetrieb in unserer Kirche. Dem zweifachen Meister für Veranstaltungstechnik (Beleuchtung und Bühne/Studio) ist die Marktkirche in seiner seit 2008 währenden Tätigkeit sehr ans Herz gewachsen. Er ist einer der kreativen Köpfe, die sich vor 16 Jahren das Beleuchtungskonzept des Sternenhimmels ausgedacht haben. Lichtdesign ist sowieso eine Herzensangelegenheit des 52-Jährigen. „Die Marktkirche erzählt mir, wie sie beleuchtet werden will“, erklärt der gebürtige Hannoveraner den in akustischer Hinsicht nicht einfachen Kirchenraum.

Freude an seiner Arbeit mache ihm die offene, freundliche Kommunikation und das entgegengebrachte Vertrauen der Mitarbeitenden in dieser Gemeinde. Der Name seiner Firma kommt aus dem Baurecht und wurde vor 25 Jahren spontan geboren, als es Veranstaltungstechnik noch nicht als Berufsbild gab. Und er freut sich über seinen Beitrag zur Ökumene: getauft in der katholischen Clemenskirche und beruflich tätig in der evangelischen Marktkirche.

ANNE C. WOLTERS



Adventskalender in der Marktkirche

Wir laden Sie auch in diesem Jahr herzlich zum Adventskalender ein, der multimedialen Andacht unter dem Sternenhimmel mit Gastrednerinnen und -rednern, Musikerinnen und Musikern. Jeweils um 17 Uhr finden montags, dienstags, donnerstags und samstags 30 Minuten besinnliche Zeit in der Marktkirche statt. Die Andachten werden liturgisch von Pastor Marc Blessing oder Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes geleitet.

Die stimmungsvolle Illumination der Marktkirche ist ein eigens entworfenes Lichtkonzept der Firma *Fliegende Bauten Hannover*. Menschen der Stadtgesellschaft, aus den Bereichen Kultur, Politik und Wirtschaft sowie Gäste aus anderen Religionen legen ihre Gedanken zum Advent und zu einem biblischen Text dar. Es erklingen musikalische Beiträge von Stipendiatinnen und Stipendiaten der Anja Fichte Stiftung.

Die Marktkirchengemeinde dankt allen Förderern, die in diesem Jahr zur Realisierung des Adventskalenders beigetragen haben: der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers, dem Stadtkirchenverband Hannover, der Sparkasse Hannover, der Citygemeinschaft, der Landeshauptstadt Hannover sowie der Anja Fichte Stiftung.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden zur Finanzierung des Adventskalenders.

REDNERINNEN UND REDNER, MUSIKERINNEN UND MUSIKER

Montag, 29. November, 17 Uhr

Martin Prenzler, Vorsitzender Citygemeinschaft e. V.

Götz Philip Körner (Gesang), Nastja Schkinder (Akkordeon)

Der Adventskalender wird gefördert von:



Landeshauptstadt



Dienstag, 30. November, 17 Uhr

Barbara Otte-Kinast, Niedersächsische Ministerin für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Agata Dembska-Kornaga (Gesang), Negin Habibi (Gitarre)

Donnerstag, 2. Dezember, 17 Uhr

Keno Weber, Dirigent
Freya Müller (Gesang), Nuno Azevedo (Fagott)

Samstag, 4. Dezember, 17 Uhr

Ilona Kühl, Kirchenvorsteherin Marktkirchengemeinde
Agata Dembska-Kornaga (Gesang), Nastja Schkinder (Akkordeon)

Montag, 6. Dezember, 17 Uhr

Sebastian Peetz, Künstler und Typograph
Götz Phillip Körner (Gesang), Sebastian Nowak (Violine)

Dienstag, 7. Dezember, 17 Uhr

Belit Onay, Oberbürgermeister Landeshauptstadt Hannover
Freya Müller (Gesang), Nuno Azevedo (Fagott)

Donnerstag, 9. Dezember, 17 Uhr

Sonja Anders, Intendantin Schauspiel Hannover
Jan Bukowski (Gesang), Nastja Schkinder (Akkordeon)

Samstag, 11. Dezember, 17 Uhr

Michael Casdorff, Direktor des Zoos Hannover
Agata Dembska-Kornaga (Gesang), Negin Habibi (Gitarre)

Montag, 13. Dezember, 17 Uhr

Jan Sedelies, Redakteur Redaktionsmarketing HAZ
Freya Müller (Gesang), Nuno Azevedo (Fagott)

Dienstag, 14. Dezember, 17 Uhr

Maria Grodzki, Leiterin des Landesbildungszentrums für Blinde
Götz Phillip Körner (Gesang), Sebastian Nowak (Violine)

Donnerstag, 16. Dezember, 17 Uhr

Jacqueline Knaubert-Lang, Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshoch-
schulen der Landeshauptstadt Hannover
Jan Bukowski (Gesang), Nastja Schkinder (Akkordeon)

Samstag, 18. Dezember, 17 Uhr

Prof. em. Dr. Wielant Machleidt, Zentrum für Seelische
Gesundheit, Medizinische Hochschule Hannover
Agata Dembska-Kornaga (Gesang), Nastja Schkinder (Akkordeon)

Christlich-Jüdisches Gespräch 2022

ESSEN – Jüdische, christliche und muslimische Perspektiven

Essen verbindet und Essen trennt. Die diesjährige Veranstaltungsreihe verbindet historische und gegenwärtige Aspekte und fragt nach der Bedeutung des Essens in Judentum, Christentum und Islam. Sie erkundet die Bedeutung von Speisegeboten und fragt nach aktueller Praxis von Kaschrut und Halal. Die Reihe thematisiert zugleich Essen im Kontext von Gerechtigkeit und Ökologie.

Essen als Partizipation, Integration und Separation

Eine religionswissenschaftliche Perspektive

Referent: Prof. Dr. Bertram Schmitz

Mittwoch, 5. Januar 2022, 18 Uhr
Marktkirche

Essen im Christentum – Biblische Perspektiven

Referentin: Prof. Dr. Ursula Rudnick

Mittwoch, 12. Januar 2022, 18 Uhr
Evangelisch-Reformierte Kirche,
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Essen im Judentum: alles koscher?

Referent: Rabbiner Dr. Josh Ahrens

Mittwoch, 19. Januar 2022, 18 Uhr
Liberale Jüdische Gemeinde,
Fuhsestr. 6, 30419 Hannover

Essen im Islam

Referent: Dirk Hartwig

Mittwoch, 26. Januar 2022, 18 Uhr
Clemenshaus, Platz an der Basilika 3,
30169 Hannover

Eintritt für alle Veranstaltungen frei, Spenden erbeten

**Essen: Gerechtigkeit, Ökologie,
Politik**

Referent: Referent von Brot für
die Welt

Mittwoch, 2. Februar 2022, 18 Uhr
Jüdische Gemeinde Hannover,
Haeckelstr. 10, 30173 Hannover

**Ein Festmahl: kosher und halal –
gemeinsam kochen**

Leitung: Marina Jalowaja,
Landesverband jüdischer
Gemeinden Niedersachsens

Mittwoch, 9. Februar 2022, 18 Uhr
Ort: Wird nach der Anmeldung
bekannt gegeben

Kosten: 25 Euro

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung an unter E-Mail:
Sheps@kirchliche-dienste.de



Eine Veranstaltungskooperation der Ev.-luth. Marktkirchen-
gemeinde Hannover, der Liberalen Jüdischen Gemeinde Han-
nover, des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von
Niedersachsen, des Arbeitsfeldes Kirche und Judentum im
Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers,
des Vereins Begegnung – Christen und Juden Niedersachsen e. V.,
der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Hannover e. V., der Katholischen Kirche in der Region Hanno-
ver, des Forschungsinstituts für Philosophie Hannover, der
Ev. Stadtakademie an der Neustädter Hof- und Stadtkirche
St. Johannis Hannover und der Ev.-Reformierten Kirche.
Verantwortlich bei der Stadtakademie: Anette Wichmann.

Eine Veranstaltungskooperation von:



Haus kirchlicher Dienste



Gottesdienste am Heiligabend

14 Uhr
Marktkirche
Zugang: 2G

Maria, halt durch!
Christvesper mit Krippenspiel
Pastor Marc Blessing
Kinderchor der Marktkirche
Ltg. Lisa Laage-Smidt
Ulfert Smidt, Orgel
Mit Live-Übertragung auf
www.marktkirche-hannover.de

16 Uhr
Marktkirche
Zugang: 2G

Ich steh an deiner Krippen hier
Landesbischof Ralf Meister
Mädchenchor Hannover
Ltg. Andreas Felber
Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr
Kreuzkirche
freier Zugang

Hirtenfeuer
Pastor Dirk Wagner,
Studierende der ESG
Axel LaDeur, Orgel

18 Uhr
Marktkirche
Zugang: 2G

Stille Nacht, heilige Nacht
Landesbischof Ralf Meister
Knabenchor Hannover
Ltg. Jörg Breiding
Ulfert Smidt, Orgel

21 Uhr
Marktkirche
freier Zugang

Gottes Sohn ist Mensch geboren
Pastor Matthias Riemann
Norddeutscher Figuralchor
Ltg. Jörg Straube
Martin Schoeler, Orgel

24 Uhr
Marktkirche
Zugang: 2G

Unto us a child is born
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Norddeutscher Figuralchor
Bachorchester Hannover
Ltg. Jörg Straube



Wir möchten vielen Menschen ermöglichen, Gottesdienste am Heiligabend in der Marktkirche zu feiern. Der Kirchenvorstand hat sich für einen Zugang für Geimpfte und Genesene (2G) für die Mehrheit der Gottesdienste ausgesprochen, bei voller Bestuhlung ohne Mindestabstände, aber mit Maskenpflicht. Unter 18-jährige Nicht-Geimpfte müssen tagesaktuell negativ getestet sein.

Um möglichst vielen Menschen eine Teilnahme zu ermöglichen, wird die Christvesper um 14 Uhr live auf www.marktkirche-hannover.de übertragen.

Die Gottesdienste um 17 Uhr in der Kreuzkirche und um 21 Uhr in der Marktkirche können ohne einen Nachweis besucht werden, mit Abständen und Maskenpflicht.

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist auf www.gottesdienste-besuchen.de ab 6. Dezember erforderlich. Alternativ ist eine telefonische Anmeldung im Gemeindebüro möglich (Bürozeiten siehe Seite 32).

Es gelten die aktuelle Niedersächsische Corona-Verordnung sowie die Beschlüsse des KV, die sich an den Handlungsempfehlungen orientieren. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf www.marktkirche-hannover.de.

Stand der Information: 15. November 2021



Die Marktkirche wurde während der heftigen Kältewelle im Februar 2021 zur Übernachtungsstätte für Wohnungslose.

„Der nächste Winter kommt bestimmt.“

Schon mehrmals hat die Marktkirchengemeinde im Winter die Türen der Marktkirche geöffnet, als die Gefahr bestand, dass Obdachlose draußen erfrieren könnten.

Viele haben dabei engagiert und spontan geholfen, aber klar ist: eine Übernachtung in der Marktkirche ist eine absolute Notlösung. Aber trotz aller Einschränkungen ist diese Notlösung von den Nutzern dankbar angenommen worden.

In diesem Jahr haben wir nun versucht, schon im Vorfeld eine Nothilfe zu organisieren, denn „der nächste Winter kommt bestimmt“, und die Pandemie erschwert vieles.

Vertreter*innen von Landeshauptstadt, Caritas, Diakonie, Malteser, St. Clemens Kirche und Marktkirche haben sich getroffen, um die Hilfe gemeinsam vorzubereiten und sich abzustimmen. Caritas und Diakonie werden entscheiden, wann mit der Nothilfe begonnen werden muss. Feldbetten und Trennwände stehen bereit, und ein Sicherheitsdienst wird vorab gebucht. Die Abstandsregeln der Corona-Vorschriften machen es erforderlich, dass im Kirchenraum übernachtet werden muss.

So können Menschen, die sonst draußen übernachten würden, in der Marktkirche schlafen oder sich dort stundenweise aufhalten, um sich aufzuwärmen, etwas zu essen und jemanden zum Reden finden.“

ILONA KÜHL

Musik in der Marktkirche zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Endlich wieder Konzerte in der Marktkirche – darauf haben wir lange gewartet. Musikfans können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Den Anfang macht das Adventskonzert des Knabenchores. Zu hören sind Werke für Chor a cappella und Orgel am 2. Advent. Zum 3. Advent erklingt unter anderem das bekannte Gloria von Antonio Vivaldi, die Stimmen des Mädchenchores werden begleitet vom Ensemble Oktopus – eine bewährte Kooperation.

Mit Jauchzen und Frohlocken gestalten Bachchor und Bachorchester unter der Leitung von Jörg Straube das Programm um den 4. Advent. Neben der ersten Kantate des Weihnachtoraatoriums von Johann Sebastian Bach erklingen zwei Versionen des Magnificat, das zu den meistvertonten biblischen Texten überhaupt zählt. J. S. Bach hat den Lobgesang der Maria, den der Bachchor in der späteren Fassung in D-Dur singt, Weihnachten 1723 zum ersten Mal aufgeführt. Der damals 9-jährige Sohn Carl Philip Emanuel hat dieses Konzert sicher gehört, vielleicht sogar im Chor mitgesungen. Sehr wahrscheinlich hat dieses Werk den begabten Sohn zu seiner ersten großen geistlichen Komposition (1749) inspiriert. Er bewarb sich damit um die Nachfolge des Vaters auf der Kantorenstelle in Leipzig. Wie die spätere Fassung von J. S. Bach steht auch das Magnificat des Sohnes in D-Dur, allerdings sieht Carl Philip Emanuel statt des fünfstimmigen Chorsatzes einen vierstimmigen vor. Zu Bachs Zeiten wurden oft zwei verschiedene Vertonungen des Textes nebeneinander aufgeführt – eine Tradition, der Jörg Straube in diesem Konzert folgt.

Am Silvesterabend freuen wir uns auf ein Tastenfeuerwerk mit Orgel(n), Piano und Hammondorgel, präsentiert von Ulfert und Lennart Smidt um 20 und 22 Uhr.

Orgelkonzerte finden erst ab Februar wieder statt. Wer Entzugerscheinungen verspürt, kann sich im Januar jeweils donnerstags Zeit zum Anhalten bei Kerzenlicht in der Kreuzkirche nehmen. Axel La Deur spielt dazu Orgelwerke aus verschiedenen Epochen.

KERSTIN SJÖSTEDT-HELLMUTH



Veranstaltungen

Marktkirche | Kreuzkirche

Do, 2. Dezember

20 Uhr

Marktkirche

Adventskonzert

Knabenchor Hannover

Ltg. Jörg Breiding

Andreas Greiter, Percussion

Ulfert Smidt, Orgel

Eintritt: 8,- bis 35,- Euro (zzgl. Gebühren)

Vorverkauf:

www.knabenchor-hannover.reservix.de

Fr, 3. Dezember

20 Uhr

Marktkirche

Adventskonzert

Siehe 2. Dezember

Sa, 4. Dezember

20 Uhr

Marktkirche

Adventskonzert

Siehe 2. Dezember

So, 5. Dezember

15.30 Uhr

Marktkirche

Adventskonzert für Kinder

Knabenchor Hannover

Ltg. Jörg Breiding

Nils Ole Peters, Moderation

Ulfert Smidt, Orgel

Eintritt: 15,- / erm. 8,- Euro (zzgl. Gebühren)

Vorverkauf:

www.knabenchor-hannover.reservix.de

Fr, 10. Dezember

20 Uhr

Marktkirche

Gloria! Weihnachtskonzert

Mädchenchor Hannover, Ltg. Andreas Felber

Nachwuchschor, Ltg. Julia Wolf

Ensemble Oktoplus

Ulfert Smidt, Orgel

Eintritt: 10,- bis 30,- Euro (zzgl. Gebühren)

Vorverkauf: HAZ/NP-Ticketshops

Sa, 11. Dezember Gloria! Weihnachtskonzert

20 Uhr Siehe 10. Dezember

Marktkirche

So, 12. Dezember Großer Stern, was nun? Familienkonzert

15.30 Uhr Mädchenchor Hannover, Ltg. Andreas Felber

Marktkirche Nachwuchschor, Ltg. Julia Wolf

Ulfert Smidt, Klavier

Eintritt: 5,- bis 15,- Euro (zzgl. Gebühren)

Vorverkauf: HAZ/NP-

19 Uhr

Marktkirche

Adventskonzert

Benefizkonzert zugunsten der

HAZ-Weihnachtshilfe

Opus 112 - Blechbläserensemble

der Feuerwehr

Ltg. Hugo Loosveldt

Eintritt frei

Fr, 17. Dezember Weihnachtsoratorium & Magnificat

20 Uhr J. S. Bach: Jauchzet, frohlocket! (BWV 248.1)

Marktkirche Magnificat (BWV 243)

C. P. E. Bach: Magnificat

Kerstin Dietl, Sopran

Nora Steuerwald, Alt

Andreas Post, Tenor

Henryk Böhm, Bass

Bachchor und Bachorchester Hannover

Ltg. Jörg Straube

Eintritt: 8,- Euro bis 45,- Euro (zzgl. Gebühren)

Vorverkauf: HAZ/NP-Ticketshops

Sa, 18. Dezember Weihnachtsoratorium & Magnificat

20 Uhr siehe 17. Dezember

Marktkirche

So, 19. Dezember Weihnachtsoratorium & Magnificat

17 Uhr siehe 17. Dezember

Marktkirche

Fr, 31. Dezember Silvesterkonzert

20 + 22 Uhr Tastenfeuerwerk: Orgel – Hammond – Klavier

Marktkirche Ulfert Smidt und Lennart Smidt

Eintritt: 15,- Euro / erm. 10,- Euro (zzgl. Gebühren)

VVK: HAZ/NP-Ticketshop

Do, 13. Januar

18.30 Uhr

Kreuzkirche

Zeit zum Anhalten: Special

Premier Mouvement

Thomas Zander, Saxofon

Axel LaDeur, Orgel

Eintritt frei

Sa, 15. Januar

18 Uhr

Marktkirche

60 Jahre Albert-Schweitzer-Familienwerk

Eine musikalische Zeitreise

Jörg Grabowsky, Moderation

Ulfert Smidt, Orgel

Eintritt frei

Do, 20. Januar

18.30 Uhr

Kreuzkirche

Zeit zum Anhalten: Special

Flöten und Pfeifen

Elisabeth Schwanda, Blockflöte

Axel LaDeur, Orgel

Eintritt frei

Fr, 21. Januar

19.30 Uhr

Marktkirche

Claudio Monteverdi: Marienvesper

Semesterkonzert der Hochschule

für Musik, Theater und Medien Hannover

Studierende der HMTMH,

Hannoversche Hofkapelle,

Ltg. Studierende der Klasse

Daniel Zimmermann

Eintritt frei

Mi, 26. Januar

18 Uhr

Marktkirche

Lebensmelodien -

Konzert zum Holocaust-Gedenktag

In Zusammenarbeit mit der Villa Seligmann

Nur Ben Shalom, Klarinette

Nimrod Ensemble Berlin

Eintritt frei

Do, 27. Januar

18.30 Uhr

Kreuzkirche

Zeit zum Anhalten: Last Night

Pomp and Circus Dances

Axel LaDeur, Orgel

Eintritt frei

DIE KONZERTE FINDEN UNTER 2G-ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN STATT, DIE BEIM EINLASS KONTROLLIERT WERDEN. WÄHREND DES GESAMTEN AUFENTHALTES IN DER KIRCHE, AUCH WÄHREND DES KONZERTES, BITTEN WIR UM DAS TRAGEN EINER MEDIZINISCHEN MASKE.

BITTE INFORMIEREN SIE SICH TAGESAKTUELL ÜBER DIE GELTENDEN VORGABEN AUF WWW.MARKTKIRCHE-HANNOVER.DE.

STAND DER INFORMATION: 15. NOVEMBER 2021



Premiere mit Herz mitten in Hannover:

„DAS STADIONSINGEN - HANNOVERS GROSSES WEIHNACHTSFEST“

18 Songs, tausend Stimmen, ein Stadion. Wenn Hannover am Mittwoch, 22. Dezember um 18 Uhr zusammenkommt, wird die Premiere für das große Charity-Weihnachtsfest in der HDI-Arena zu Gunsten der Wohnungslosenhilfe gefeiert.

Veranstaltet wird die große Mitsing-Weihnachtsaktion vom Stadtkirchenverband Hannover und der Katholischen Kirche in Kooperation mit 96plus, der HDI Arena, Eddis Rudel, RADIO 21, CTS EVENTIM, Hannover Marketing und Tourismus und Asphalt. Gemeinsam mit Chören, Solist*innen und talentierten Musikerinnen und Musikern werden Weihnachtslieder angestimmt. Ein Highlight ist der Auftritt des Wohnungslosenchores aus Hannover. Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes wird gemeinsam mit Propst Dr. Christian Wirz das Stadionsingen eröffnen. Landesbischöfin i.R. Dr. Margot Käßmann liest die Weihnachtsgeschichte.

Beim Stadionsingen gilt die 2G-Regel. Karten für Erwachsene kosten ab 5 Euro, Kinder zahlen 1 Euro. Die Tickets sind über CTS EVENTIM verfügbar. Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf gehen direkt an die Ökumenische Essenausgabe für Wohnungslose. www.das-stadionsingen.de

*INSA BECKER-WOOK & NINA CHEMAITIS
PRESSESPRECHERINNEN DES
STADTKIRCHENVERBANDES HANNOVER*



In loser Reihenfolge stellen wir Ihnen unsere Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher vor. In dieser Ausgabe: Sylvia Hartje

Aus dem Kirchenvorstand

Bereits in den Jahren vor meiner Wahl in den Kirchenvorstand engagierte ich mich ehrenamtlich am Willkommens- und als Turm- und Kirchenführerin. Am Herzen liegt mir daher vor allem auch der Erhalt und die würdige Präsentation unserer Sakralgebäude. Als Mitglied des Finanz- und Bauausschusses kümmere ich mich mit den beratenden Architekten um die Planung und Koordination von Bau- und Reparaturmaßnahmen. Eine weithin sichtbare Aktion war die Reparatur der großen Kreuzblume im Frühjahr 2021. Vom Kirchenvorstand wurde ich in das Kuratorium für St. Aegidien entsandt und entscheide dort mit über das Profil der Aegidienkirche.

Als Mitglied der Arbeitsgruppe für „Digitale Verwaltung und Homepage“ habe ich die landeskirchliche Plattform intern-e für die Marktkirche eingerichtet, die die Kirchenvorstandsarbeit für die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden enorm erleichtert. Auch die neue Homepage der Marktkirche habe ich kreativ mitgestaltet, die seitdem zahlreiche Möglichkeiten bietet, Gemeinde und Stadtgesellschaft aktuell über Aktivitäten der Gemeindeleitung zu informieren. Diese Transparenz war und ist mir wichtig.

Die Austeilung des Abendmahls als direkter Dienst an der Gemeinde berührt mich jedesmal sehr. Im Ausschuss für Gottesdienst und Veranstaltung wirke ich daran mit, dass wir bald wieder wöchentlich in christlicher Gemeinschaft am Altar zusammenkommen können.

SYLVIA HARTJE, KIRCHENVORSTEHERIN, IM OKTOBER 2021



Nur Ben Shalom, Mitglied des Nimrod Ensembles initiierte die „Lebensmelodien“.

Konzert zum Holocaustgedenktag

„Lebensmelodien“ sind jüdische Melodien, die im Zeitraum 1933-1945 entstanden sind. Dahinter verbergen sich die Lebensgeschichten jüdischer Schicksale in den unmenschlichsten Situationen der Verfolgung und Ermordung, zwischen Leben und Tod. Es geht um Musik als Mittel, die Ghettos und Lager zu überleben oder auch alternativlos von dieser Welt Abschied zu nehmen. 2020 wurde das Projekt „Lebensmelodien“ unter der künstlerischen Leitung des in Berlin ansässigen israelischen Klarinettenisten Nur Ben Shalom eingeleitet, der Schriftmaterial von Holocaust-Nachkommen sammelte und niedergeschriebene Melodien rekonstruierte. Auf diese Weise entstanden Uraufführungen für Stimme, Streichquartett, Klavier, Klarinette und Schlagzeug. Gefördert wird das Projekt vom Beauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben und den Kampf gegen Antisemitismus.

„Die begangenen Verbrechen können nie ungeschehen gemacht werden. Genauso wenig dürfen jüdische Melodien, die damals in den schwierigsten Situationen Trost und Kraft gespendet haben, jemals in Vergessenheit geraten“, erklärt Ben Shalom. In der „Lebensmelodien“-Konzertserie erklingen diese Melodien wieder. Damit wird ein Zeichen gegen das Vergessen gesetzt.

*ELIAH SAKAKUSHEV-VON BISMARCK
DIREKTOR DER VILLA SELIGMANN*

Marktkirche, Mittwoch, 26. Januar 2022, 18 Uhr
Nur Ben Shalom, Klarinette
Nimrod Ensemble
Eintritt frei



Begegnungen

GEMEINDENACHMITTAGE

Eintritt frei, Leitung: Pastor Marc Blessing

Die Teilnehmenden sind im Dezember herzlich zur Adventsfeier eingeladen.

Dienstag, 7. Dezember, 14.30 Uhr

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

Bödekersaal in der Marktkirche

Bitte melden Sie sich im Pfarramtssekretariat unter 0511 36437-0 oder per E-Mail unter marktkirche.hannover@evlka.de an.

Montag, 17. Januar 2022, 15 Uhr

Gemeindehaus, Kreuzstraße 3/5

HuK – HOMOSEXUELLE UND KIRCHE

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche - HuK

Hannover e. V., Schuhstraße 4, 30159 Hannover

Tel.: 0511 3632978, Fax: 0511 2705895

Weitere Informationen: www.huk-hannover.de

Mittwoch, 22. Dezember, 19.30 Uhr

„Corpus Christi“, Polen 2019

Moderation des Filmgesprächs: Stephan Lackner



Mittwoch, 26. Januar, 19.30 Uhr

„Niemals Selten Manchmal Immer“ USA 2019

Moderation des Filmgesprächs: Michael Stier

EINTRITT: 6,50 Euro / erm. 4,50 Euro, mit HannoverAktivPass freier Eintritt
www.kirchen-und-kino.de

THEOLOGISCHER ARBEITSKREIS DER GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT UND DES VEREINS
BEGEGNUNG CHRISTEN UND JUDEN NIEDERSACHSEN E. V.

Nicht im Dezember und Januar | Wiederbeginn: 21. Februar

Jeweils Montag, 18.00-19.30 Uhr

Gemeindehaus, Kreuzstr. 3/5, Raum EG

Wir beschäftigen uns mit den neutestamentlichen Grundlagen unserer christlichen Tradition und richten dabei ein besonderes Augenmerk auf die jüdischen Wurzeln dieser biblischen Texte. Leitung: Pastorin Dr. Sigrid Lampe-Densky

MEDITATIVER TANZ ZUM SONNTAG

29. Januar

9.00-12.30 Uhr, Kreuzkirche Hannover

Biblische Gedanken mit Leib und Seele in Bewegung bringen

Leitung: Gudrun Apitz, Anmeldung erforderlich unter

Tel.: 05141 933 394, Teilnahmebeitrag: 10 Euro

BIBELGESPRÄCH

Als Telefonkonferenz

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr,

8. Dezember | 12. Januar

Informationen und Telefonnummer zur Einwahl bei
Pastor i. R. Helmut Kühl:

Tel.: 0511 260 054 69 E-Mail: HFKuehl@gmail.com

Betreutes Wohnen für Senioren
1- bis 2-Zimmer-Appartements

in unseren Wohnstiften in der List, Nordstadt und Herrenhausen zu fairen Mietkonditionen verfügbar.

Gern geben Auskunft:

List: Frau Quiel, Tel.: (0511) 33 40 40

Nordstadt: Tel.: (0511) 70 80 0

Herrenhausen: Frau Engelke, Tel.: (0511) 97 96 0





Menschen in der Gemeinde

Taufen

David Bittner

Wir freuen uns über die Trauung von

Mohammad Ali Salimi und Isabell Salimi, geb. Eichel
Tim Marian Seele und Sara Christina Fonseca Alves Seele



Wir gratulieren zum Geburtstag

Dezember 2021

3.12.	Evelin Kamrad	23.12.	Siegmar Kämpfert
3.12.	Ilona Osterwald	23.12.	Hans-Holger Obluda
3.12.	Renate Wollin	26.12.	Gisela Holthausen
8.12.	Dorothee Meyer	26.12.	Helga Bauer
8.12.	Christiane Szmay	27.12.	Wolfgang Raupach- Rudnick
9.12.	Roland Scholl	29.12.	Sigrid Lohmann
9.12.	Ilse Dünnebacke	29.12.	Waldemar Fricke
11.12.	Wolfgang Arthur Günther	31.12.	Dr. Wolf-Hubertus Hensel
12.12.	Peter Pietschmann		
18.12.	Ludwig Otto		

Januar 2022

2.1.	Hermann Fischer	18.1.	Dr. Dieter Staupendahl
3.1.	Veit Pagel	21.1.	Gertrud Glatzel
6.1.	Ingeborg Trebels	22.1.	Ursula Grenda
9.1.	Christian Wiegandt	22.1.	Emma Prosenbauer
12.1.	Carl-Peter Hustedt	28.1.	Hildegard Knuth
13.1.	Marlies Gödeke	28.1.	Renate Schönfeld
13.1.	Ernst-Friedrich Wegener	28.1.	Barbara Hubmann
17.1.	Sigrid Puschmann	29.1.	Dr. Erika Schuchardt

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder ab 70 Jahren
zur gemeinsamen Geburtstagsfeier im Frühling 2022 im Gemeindehaus!

Wir informieren Sie in der nächsten Ausgabe über den neuen Termin.

Gemeindebüro

Marianne Böttcher, Sekretariat
Tel. 364 37-0*
Hanns-Lilje-Platz 2
30159 Hannover
Marktkirche.Hannover
@evlka.de

Das Gemeindebüro ist telefonisch zu diesen Zeiten erreichbar:

Mo	9.00-15.00 Uhr
Di	10.00-15.00 Uhr
Mi	9.00-13.00 Uhr
Do	9.00-16.00 Uhr
Fr	9.00-14.00 Uhr

Bitte verzichten Sie im Moment auf Besuche.

Pfarramt

Pastor Marc Blessing
marc.blessing@evlka.de

Kirchenvorstand

Martin Germeroth
Vorsitzender

Dr. Swantje Köhnecke
Stellv. Vorsitzende

Kontaktaufnahme bitte über das Gemeindebüro

KV-Beauftragte

Elke Sommer, Anita Peuser
Tel. 364 37-29*
Marktkirche.Kirchenvorstand
@evlka.de

Spendenkonto

Ev.-luth. Markt-Kirchengemeinde St. Georgii et Jacobi
Evangelische Bank eG
DE04 5206 0410 7001 0114 05
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck:114-63-SPEN
(und Ihr gewünschter Zweck)

Kirchenpädagogik

NN
Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

Veranstaltungsmanagement

Anne Constanze Wolters
Moritz Backhaus
Tel. 364 37-36*
Marktkirche.Veranstaltungen
@evlka.de

Kirchenmusik

Ulfert Smidt
Marktkirche.Kirchenmusik
@evlka.de
Tel. 364 37-27*

Prof. Jörg Straube
Leiter des Bachchores
und der Kantorei St. Georg

Lisa Laage-Smidt
Leiterin des Kinder- und Jugendchores der Marktkirche
Tel. 60 69 88 86*

Axel LaDeur, Kreuzkirche
axel.ladeur@t-online.de

Küsterei

Johann Wagner
Estina Stein
Michael Miesner
Marktkirche
Tel. 364 37-25*
Jens Hage, Kreuzkirche

Telefonseelsorge

Tel. 0800 – 1110111

Kontaktadressen

Wiedereintrittsstelle

Pastor Stephan Lackner
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 353 68-36*

Kindergarten

Heike Schmidt, Leitung
Aegidienkirchhof 1
30159 Hannover
Tel. 32 45 13*
Kts.marktkirche.hannover@evlka.de

Krippe Landtags Lüttje

Jasmin Bially, Leitung
Am Markte 9
30159 Hannover
Tel. 260 22 122*
krippe.marktkirche.hannover@evlka.de

Diakoniestation West

Pfarrstr. 72
30459 Hannover
Tel. 65 52 27 30*
west@dst-h.de

ESG Hannover

Kreuzkirchhof 1-3
30159 Hannover
Tel. 35 77 81 84*
info@esg-hannover.de

Kartenvorverkauf

Buchhandlung an der
Marktkirche
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 30 63 07*
info@buchhandlung-marktkirche.de
www.haz.de/tickets

Stadtsuperintendentur

Stadtsuperintendent
Rainer Müller-Brandes
Tel. 30 18 66-11*

Pastor Matthias Riemann
Projektreferent
Tel. 30 18 66-14*

Margarete Dunkel
Sekretärin
Tel. 30 18 66-10*
Fax 30 18 66-15*

Hanns-Lilje-Platz 3
30159 Hannover
Stadtstuptur.Hannover
@evlka.de

Mo bis Do 8.00–15.00 Uhr
Fr 8.00–13.00 Uhr

Kulturstiftung

Marktkirche

über Stadtsuperintendentur
DE43 2505 0180 0000 2889 69

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Marktkirche Hannover e. V.

Dr. Tobias Jursch
1. Vorsitzender
Tel. 0162-92 57 195
tobias.jursch@gmx.de
DE55 2505 0180 0000 1398 58

Freundeskreis

Kinder- und Jugendchor an der Marktkirche e. V.

Julia Bortfeld, 1. Vorsitzende
DE47 2505 0180 0910 1248 41

* wenn nichts anderes angegeben ist, gilt die Vorwahl 0511

Impressum

Redaktion: S. Köhnecke, R. Scheibe, K. Sjöstedt-Hellmuth, A. C. Wolters, Marc Blessing (v.i.S.d.P.),
marktkirche.veranstaltungen@evlka.de | Redaktionsschluss 1. November 2021



Wohnungs-Verkehrs-Wacht
Hausverwaltungs-Gesellschaft mbH
Mehrfamilienhäuser · Geschäftshäuser · Wohnanlagen
Eigentumswohnungen · Gewerbliche Objekte



Unsere Leistung für Ihr Vertrauen

Immobilienverwaltung aus kompetenter und
verlässlicher Hand

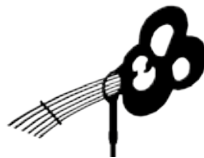
Informieren Sie sich! Wir beraten Sie gern:

Tel. 0511/96 18 3-16 · www.wvw-hausverwaltung.de

Fotos: ©Juri Arcus, Grossier, ©iflytime, ©Gerard LEMAIRE - fotolia.de



Metallwerkstatt Günter Siebert



Metallkonstruktion

Kunstschmiede

Metallgestaltung

Metallrestaurierung

Geschmiedete Grabmale

Werner-v.-Siemens-Str. 8

30982 Pattensen

Tel. 05101-12 666

Metallwerkstatt-Siebert.de



NEUE ARBEIT
Hannover GmbH

Maler · Tischler · Gärtner

Telefon: 0511 / 43 26 26



Die Ausführung qualitativer Handwerksarbeiten und
eine gemeinnützige Personalpolitik macht uns zu
einem Handwerksunternehmen der besonderen Art.

www.neue-arbeit-hannover.de



Tel.: 0800 520 604 10
www.eb.de/hannover

 **Evangelische Bank**
Uns verbinden Werte

Gute Bücher.

Ihre Buchhandlung
mit Wohlfühlfaktor



**Buchhandlung
an der
Marktkirche**



Relevant.
Inspirierend.
Verbindend.

Seit 1966.

**Bauern-
Markt** 

Jeden Donnerstag

Bauernmarkt

Hannover-Mitte

An der Marktkirche

14-18 Uhr

www.bauernmarkt-hannover.de

Während der
Weihnachtsmarkt-Zeit
finden Sie uns auf dem
Hannah-Arendt-Platz
vor dem Landtag
jeden Donnerstag
von 14-18 Uhr.

Ab Januar dann wieder
direkt an der Marktkirche!





Damit die eigene Stärke wachsen kann

Brot für die Welt fördert Hilfe zur Selbsthilfe

In den 42 Jahren ihrer Ehe gab es nur eine Hand voll Tage, die Evelyn und Gift Dirani nicht zusammen verbracht haben. Aufgewachsen im gleichen Dorf im Osten Simbawes, konnten sie als junge Familie ein bescheidenes Leben leben. Doch die letzten Jahre hätte die Familie ohne Unterstützung von TSURO kaum überlebt. Strom gab und gibt es bis heute nicht in ihrem Dorf Nyanyadzi, der nächste Wasserhahn ist Hunderte Meter entfernt. Aber irgendwie warf die Ernte immer genug ab, für sie, ihre Kinder und die Enkel „mit Gottes Hilfe“, wie Evelyn sagt.

Bis vor ungefähr zehn Jahren. Da begann, was bis heute anhält: Erst war es ein Tag in der Woche, an dem sie hungrig zu Bett gingen. Dann zwei. Die Temperaturen stiegen, die Erträge ihrer Felder sanken. Die Regenzeit setzte immer später ein. Und wenn sie Ende November endlich kam, dann meist nur mit geringen Niederschlägen. Oder mit so heftigen, dass ihre Felder regelrecht weggeschwemmt wurden.

Mitarbeitende von TSURO zeigten den Diranis, wie sie mit den Folgen des Klimawandels überleben und gleichzeitig die Umwelt zu schützen können. Welches Saatgut funktioniert unter den veränderten Klimabedingungen? Wie lässt sich der geringe Niederschlag effektiv nutzen? Die Bauern und Bäuerinnen werden, so die Strategie, nach ihrer Weiterbildung selbst aktiv und verbreiten so das erworbene Wissen im eigenen Dorf weiter. Ein Schneeball-System, von dem Zehntausende profitieren. Vor rund 20 Jahren wurde die Organisation TSURO von Bauern und Bäuerinnen gegründet, heute ist aus der Graswurzelbewegung eine Institution im Osten von Simbabwe geworden. Mit finanzieller Unterstützung von Brot für die Welt helfen aktuell 43 Mitarbeitende mehr als 1.000 Kleinbauern und -bäuerinnen, mit den Folgen des Klimawandels zu leben. TSURO ist ein Partner von Brot für die Welt.

(Text: Christian Putsch)

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
 BIC: GENODED1KDB

Brot
 für die Welt

Aktuelle Informationen über Veranstaltungen:
www.marktkirche-hannover.de